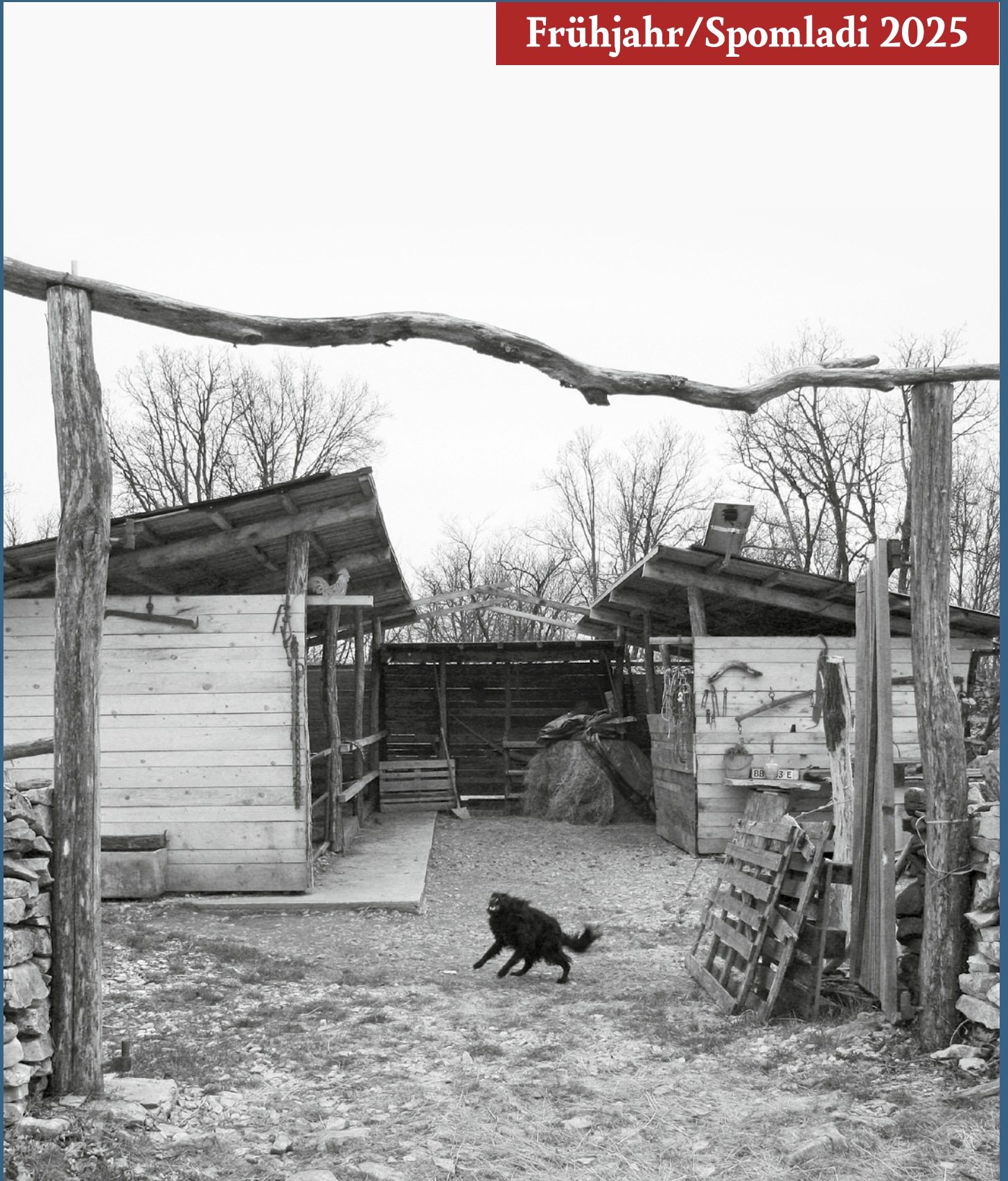


DRAVA

Frühjahr/Spomladi 2025



HIGHLIGHT AUS DEM LETZTEN PROGRAMM

"ES BRENNT IN MIR, DIE STADT UMZUGESTALTEN." GOLIF

Golif fällt auf! Die Werke des österreichischen Urban-Art-Künstlers, den man nur unter seinem Pseudonym kennt, heben sich deutlich ab von anderen Wandbemalungen. Kräftiger Strich, schwarze Farbe auf hellem Grund – ein eindringlicher Blick starrt den Betrachter an. Seine „Characters“ – so nennt der Absolvent der Universität für angewandte Kunst seine ausdrucksvollen Figuren – prägen 2013 zum ersten Mal den öffentlichen Raum.

Das Buch beschreibt den Weg eines außergewöhnlichen Malers, der es mit seinen Arbeiten von der Straße über die Hochschule bis ins Museum geschafft hat. Der gebürtige Tiroler zog nach Wien, um von dort die Welt der Kunst zu erobern. Golif versteht es, mit Zeichnungen und Gemälden in Galerien zu bestechen und mit riesigen Projekten einen Medienhype zu erzeugen. Viele Abbildungen zeigen seine Entwicklung von 2013 bis 2023.

Folgende Autoren haben Beiträge für das Buch geschrieben: David Staretz, renommierter Autor und Journalist, selbst auch als Künstler tätig; Klaus Peter Flügel, Hamburger Journalist und langjähriger Beobachter der europäischen Urban-Art-Szene; Tanja Prusnik, Künstlerin und Kuratorin sowie Präsidentin der Wiener Künstlerhausvereinigung; Jan Svenungsson, schwedischer Künstler und Professor an der Universität für angewandte Kunst in Wien; mit einem Vorwort von Herausgeber Peter Doujak, Kulturmanager und Galerist.



208 Seiten, gebunden
EUR 39,00 • ISBN 978-3-9138-092-4



Ulrike Damm

Die Poesie des Buchhalters

Roman

Der Buchhalter Justus hat einen Umschlag geöffnet. Er war für Rose bestimmt, bei der er zur Miete wohnt.

Jetzt plagt ihn sein Gewissen und der Brief bleibt wochenlang unter der Matratze. Als Justus ihn schließlich liest, wird sein Leben anders, das alte verschwindet.

Vermutungen, Zweifel und Nachforschungen, die er zunächst auf Roses Leben bezieht, übertragen sich bald unmerklich auf sein eigenes. Dieser Wandel kommt Justus durchaus gelegen. Es ist der Gegenentwurf zu seinem bisher schwunglosen Leben.

Wie gerufen eröffnen sich mit Neugier, Zweifeln und einem plötzlich überschwenglichen Gewissen neue Gedankenspiele, Gespräche, Handlungen. Und Justus verändert sich.

In grotesker Weise erzählt die Autorin von Sinnsuche und Lebensglück. Bindungen und Abhängigkeiten spielen sich im engen Rahmen erlernter Zwänge ab; Zurückweisungen und Verletzungen auch. Der Roman zeigt Absichten und Versuche jedes Einzelnen, sich aus diesen Umklammerungen zu befreien.



ca. 320 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 24,00 • ISBN 978-3-99138-101-3

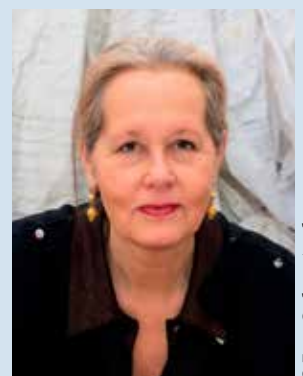
LESUNGEN 2025:

5. April 2025, 19 Uhr, Die Poesie des Buchhalters, lettrétage Berlin, Lesung und Gespräch mit dem Schriftsteller und Drehbuchautor Andreas Pflüger

April 2025, Ausstellung zum Buch und Lesung, Zionskirche Berlin

10. August. 2025, 11 Uhr, Die Poesie des Buchhalters, LiteraturMatinée in Kassel, Bali Kino im Hauptbahnhof Kassel, Lesung und Gespräch, mit dem Autor und Journalisten (hr2-kultur), Martin Maria Schwarz

Ulrike Damm schreibt ihre Texte immer zweimal: am Rechner und später auf Papier. Neben ihren Büchern entstehen begehbare Texte, sichtbar in Ausstellungen und Installationen. Durch Handschrift und Größe essentiell in ihrer Wirkung, sind die Schriftbilder visuelle Psychogramme ihrer Romanfiguren. So verknüpft Ulrike Damm kongenial ihre beiden Leben als Schriftstellerin und Künstlerin. Ulrike Damm lebt, lehrt und arbeitet in Berlin und Südfrankreich. Im Drava Verlag erschienen: *Kulp und warum er zum Fall wurde* Roman, 2021



© Foto: Gudrun Armtd

Alexander Keppel

Unzone

Erzählungen



In *Unzone* bricht das Absurde lautlos ins Alltägliche ein. Keppels Erzählungen führen durch Welten, die auf den ersten Blick vertraut erscheinen, doch keinen Halt mehr bieten. Die Figuren darin wirken entfremdet von sich und ihrer Umgebung. Eine seltsame Spannung durchzieht diese Geschichten an den Rändern des Unglaublichen.

„Ich sah alles hinwegfließen, was sich da unter uns zwischen Flagshipstores, Content-Creators, Markenkernen, Existenzängsten und Selflovern angestaut hatte. Hinter den stumpfen Fenstern dieses Zuges verwusch es die Stadt zu einer Lauge aus weichen Formen und Lichtern.“

Unzone bewegt sich durch ein Dazwischen, in dem nichts mehr sicher, aber vieles möglich scheint. Präzise und mitunter komische Alltagsbeobachtungen sind dabei oft der Ausgangspunkt. Ein Leseerlebnis, das lange nachhallt.

ca. 160 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 21,00 • ISBN 978-3-99138-102-0



© Foto: Privat

Alexander Keppel, geboren in Berlin, lebt in Wien.
Sein Romandebüt *Der Zweite Kontinent* erschien
2022 bei Drava.

Kemal Kulaksız

Der Deutschländer

Roman

Nach einem dramatischen Vorfall sieht Kâmuran nur noch einen Ausweg: Die Flucht nach İstanbul. Gespräche mit seiner Großmutter dort führen ihn immer wieder zurück in die Familiengeschichte – woher sie kommen und wie es die Familie als Gastarbeiter nach Österreich verschlagen hat. Doch anstatt Frieden zu finden, verstrickt er sich immer mehr in den Untiefen seiner inneren Zerrissenheit. Zwischen familiären Erwartungen, kulturellen Missverständnissen und seiner Identität als *Almançı*, ein Deutschländer, muss Kâmuran sich der Frage stellen: Wer ist er wirklich? Es ist der Beginn einer Reise, die ihn an seine Grenzen führt.

Ein ergreifender Debütroman über Migration, Identität, Flucht und das Gefühl, überall fremd zu sein.

*„Nackt stand er auf der Brücke und fühlte nichts.
Weder die Kälte noch den dröhnenden Wind.
Doch schlotterte er unaufhörlich.“*



ca. 200 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 24,00 • ISBN 978-3-99138-103-7

Kemal Kulaksız, 1993 in Wien geboren, studierte Klassische Archäologie und Kunstgeschichte an der Universität Wien. An einem Spätsommerabend im Jahre 2004 entdeckte er durch Anne Frank das Schreiben für sich. Was ihn besonders beeindruckte, waren Annes starker Lebenswille und ihre Beobachtungsgabe, die sie in ihrem Tagebuch verewigte.

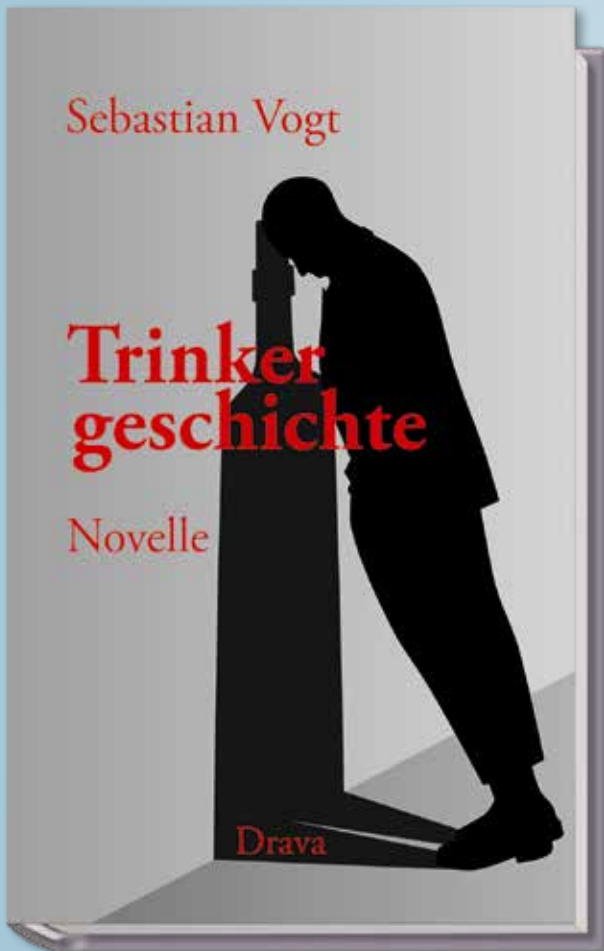


© Foto: buddsternio

Sebastian Vogt

Trinkergeschichte

Novelle



Der Trinker Sebastian lebt im Wiener Arbeiterbezirk Brigittenau. Dort geht er seiner Tätigkeit als Schriftsteller nach. Er schreibt Kurzgeschichten.

Ihm wurde ein Literaturstipendium zugesprochen. Es zerrinnt ihm zwischen den Fingern, denn er gibt viel Geld für Alkoholika aus. Untertags trinkt er Wodka, um Depressionen zu verscheuchen. Abends geht er in den Shop einer Tankstelle, wo er Bier kauft. Das Trinken, sagt er, sei für ihn eine ernsthafte Angelegenheit.

Mit Irene erlebt Sebastian eine anfänglich schöne Liebesgeschichte. Irene ist eine Lyrik-Enthusiastin. Mit ihr plaudert Sebastian über Gedichte, die sie einander in Irenes „lyrischem Schlafzimmer“ vorlesen. Eines Tages ist Irene verschwunden.

Nun hält Sebastian nichts mehr vom Trinken zurück. Rücksichtslos gegen sich selbst säuft er Wodka. Zugleich ist er verzweifelt, denn das Stipendium droht auszulaufen.

Wovon soll er leben?

ca. 140 Seiten, gebunden, Lesebändchen
 EUR 21.00 • ISBN 978-3-99138-104-4



© Foto: Autor

Sebastian Vogt wurde 1969 in Wien geboren, wo er Medizin und Philosophie studierte. Beide Studien blieben ungeschlossen. Danach diverse Jobs, etwa auf der Trabrennbahn Krieau. Seit 2008 ist Vogt freier Schriftsteller. Im Jahr 2023 erschienen von ihm im Drava Verlag der Roman *Altbart* sowie die Künstlergeschichte *Rote Armee*.

Harald Raffer

Die Frau im Kasten

25 ungewöhnliche Alltagsgeschichten

Beim vorliegenden Werk *Die Frau im Kasten* handelt es sich um eine Fortsetzung der 2021 bei Drava erschienenen Ausgabe *Die Blechvipser – 25 ungewöhnliche Alltagsgeschichten*. Auch diesmal geht es wieder um Erzählungen, die den sonst grauen Alltag der Protagonisten schlagartig verändern und die – „schwarzen Schwänen“ gleich – für die beteiligten Personen kaum vorhersehbar waren.

In diesem Buch findet man weitere Schilderungen höchst interessanter Lebensläufe samt den Untiefen menschlichen Daseins und grenzüberschreitender Emotionen. Abseits von gewohnheitsmäßigen, vorhersehbaren und langweiligen Abläufen im Tagesrhythmus. Hat die deutsche Sozialpädagogin Helga Schäferling recht, wenn sie schreibt: „Auch im Gerümpel des Alltags ist so mancher Schatz verborgen!“ Oder pflichten wir eher Hans Christian Andersen bei, der einmal meinte: „Auch das Alltagsleben kann eine Tragödie sein.“ Von einem Augenblick auf den anderen. Ein Wimpernschlag – und alles sieht ganz anders aus!



ca. 200 Seiten, gebunden, Lesebändchen
 EUR 24,00 • ISBN 978-3-99138-105-1

Harald Raffer, Jahrgang 1956, war über 30 Jahre Chefreporter einer Tageszeitung und 15 Jahre Presse-Sprecher der Stadtwerke. Als Aufdeckungsjournalist sorgte der Klagenfurter Ex-Journalist für Exklusiv-Geschichten und ungewöhnliche Interviews. Der Kärntner studierte „nebenbei“ Germanistik und Medienkommunikation und unterrichtete als Uni-Lehrbeauftragter. Derzeit ist Prof. Dr. Raffer als freier Journalist und Schriftsteller tätig. Der Medienprofi erfand den „Kärntner Lyrikpreis“ und wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Staatspreis für Wissenschaftspublizistik. 2020 gewann er den Kärntner Jugendbuchpreis mit *Der kleine Ronny* (Drava Verlag 2021). 2024 erschien *Schlagzeilen-Gewitter* (ebenfalls bei Drava). Dabei verweist Raffer auf Sünden der Medien (Fake News, Vorverurteilungen).



© Foto: Helge Bauer

Mladen Savić

Mein Tinnitus der Hochkultur

Gedichte



Mit scharfer Feder, satirischem Witz und nötigem Ernst führt Savić uns auf eine Reise durch die Widersprüche der modernen Welt. Seine Poesie, immerzu auch persönlich, ist auf eine erfrischende Art politisch: die Ohren schärfend für den falschen Singsang unserer Zeit, und Augen öffnend für die Möglichkeit echter Menschwerdung. Was der Mensch brauche, sei zärtlicher Umgang, so Savić, und zwar auf vielen Ebenen.

Seine Verse schwingen zwischen herber Kritik und feinsinniger Melancholie. Seine Gedichte, unzeitgemäß, wie sie sind, dringen dabei in die tieferen Schichten menschlicher Erfahrung vor und geben der Suche nach Wahrheit und Sinn eine kraftvolle Stimme. So lässt sich dem allgegenwärtigen Lärm der Gegenwart, dem Tinnitus jener hohen Kultur voller niedriger Motive, wenigstens literarisch für ein Weilchen entfliehen.

ca. 100 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 18,90 • ISBN 978-3-99138-106-8



© Foto: Autor

Mladen Savić, geboren 1979 in Zagreb im blockfreien Jugoslawien, 1985 nach Österreich eingewandert, 1998 nach Québec, Kanada, übersiedelt. Philosophiestudium und German Studies an der Bishop's University in Lennoxville, Abschluss 2006. Rückkehr nach Wien 2007, seither freischaffender Autor, Lektor und Übersetzer, 2020 Gastprofessur an der Alpen-Adria-Universität („Klagenfurter Vorlesung zur Poetik“), Mitglied des österreichischen PEN-Clubs. Diverse Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften und Magazinen im In- und Ausland. Bucherscheinungen: *Mücken und Elefanten. Essays, Reflexionen, Polemiken*, Drava Verlag, Edition TRI, 2016. *Feuer am Dach. Essays, Reflexionen, Polemiken*, Drava Verlag, Edition TRI, 2017. *Narrenschiff auf großer Fahrt. Essays, Reflexionen, Polemiken*, Drava Verlag, Edition TRI, 2020.

Herwig Oberlerchner

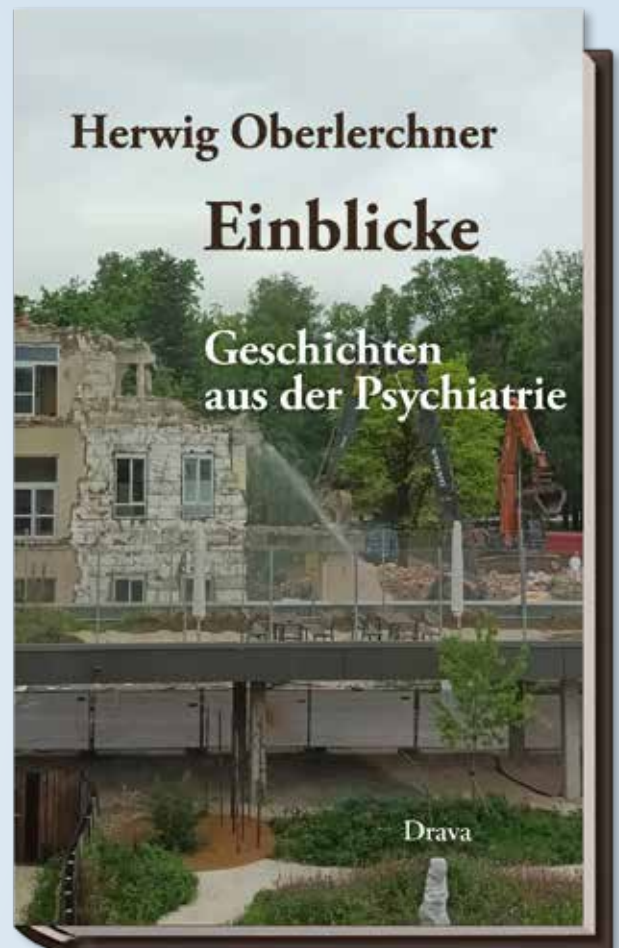
Einblicke

Geschichten aus der Psychiatrie

Der Autor nimmt die Leser*innen mit auf eine Reise in die für viele unbekannte und mit Mythen und Fehlmeinungen durchsetzte Welt einer psychiatrischen Abteilung aus der Sicht eines Menschen in einer Führungsposition.

Im Fokus hat der Autor Menschen, die sich einen Blick in und hinter die Kulissen der Institution Psychiatrie wünschen. Das sind also Betroffene, ehemalige Patient*innen, Angehörige, aber auch Menschen aus psychosozialen Fachbereichen und anderen Medizingebieten. Letzten Endes aber auch Menschen, die zwar mit der Institution vertraut sind, aber diese aus einer teilweise sehr persönlichen Perspektive dargestellt bekommen wollen. Allerletzten Endes richtet sich das Buch an alle an „Psy-Begriffen“ interessierten Leser*innen.

Kein Lehrbuch, ein Lesebuch.



ca. 240 Seiten, gebunden, Lesebändchen
 EUR 24,00 • ISBN 978-3-99138-107-5

Herwig Oberlerchner, geboren 1964, ist Pädagoge, Psychoanalytiker und Psychiater. Er war bis Herbst 2023 als Primarius der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Klagenfurt in Kärnten/Österreich tätig.

Seine Publikationsschwerpunkte sind Fachartikel und Bücher zu Themen wie Sozialpsychiatrie, Psychiatrie im Nationalsozialismus oder Psychotraumatologie. Zuletzt erschienen eine Psychographie über Thomas Bernhard und *Das Schweigen wird laut* (Erinnerungen).

Im aktuellen Buch setzt sich der Autor mit seinen Arbeitsjahren als Psychiater am Klinikum Klagenfurt auseinander. Kein Lehrbuch, ein Lesebuch. Ein tiefer, persönlicher Einblick in eine Institution aus der Sicht eines Arztes in leitender Position, ein Betrag zur Entstigmatisierung und Enttabuisierung.

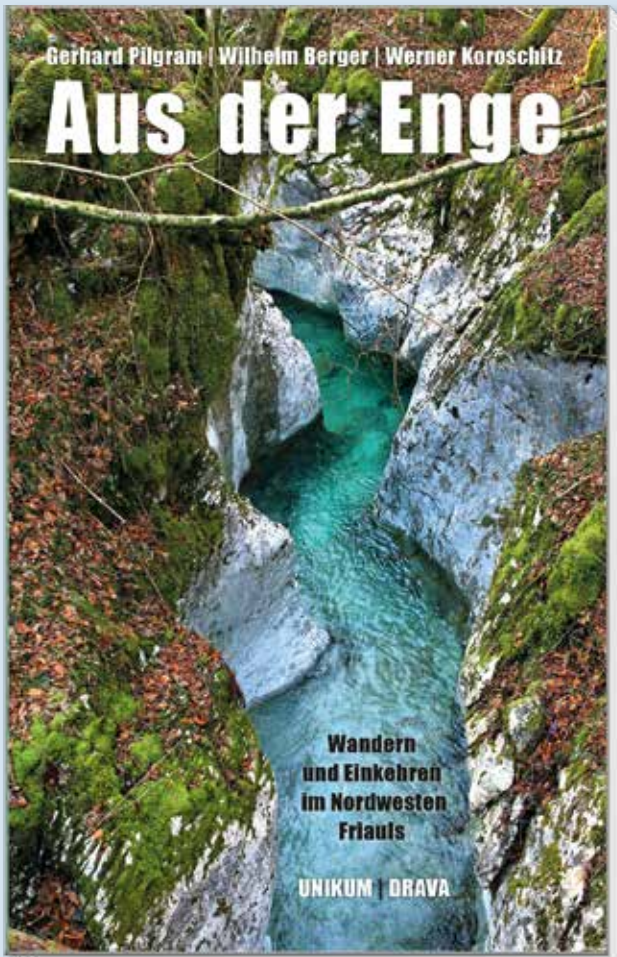


© Foto: Johannes Leitner

AUS DER ENGE.

Wandern und Einkehren im Nordwesten Friauls

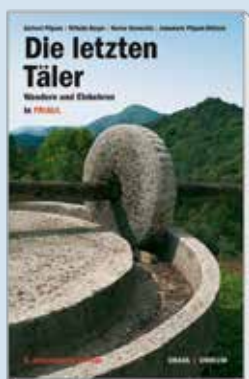
2. überarbeitete Auflage



512 Seiten, frz. broschürt, mit Farbteil
 EUR 29,80 • ISBN 978-3-99138-100-6

Freundliche Dörfer, alte Verbindungswege und wilde Wasserläufe prägen die Carnia im Nordwesten Friauls. 27 Wanderungen führen AUS DER ENGE entlegener Bergtäler ins sanfte Hügelland am Rande der Tiefebene. Es sind Erkundungen auf den Spuren von Säumern, Krämern und Auswanderern, die sich stets nach außen orientierten. Ihnen verdankt die Region ein weltoffenes Gepräge, ohne dabei ihre Eigenheiten eingebüßt zu haben. Das wahrscheinlich beste WANDER-REISE-LESEBUCH des UNIKUM lenkt den Blick auf eine unverwechselbare Kultur- und Naturlandschaft am südlichen Alpenrand.

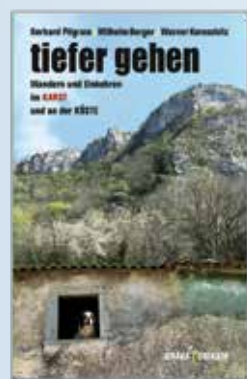
Die Autoren haben alle Wanderungen nach fünf Jahren „generalüberholt“ und die Wegbeschreibungen gegenüber der ersten Auflage entsprechend überarbeitet. Die Aktualisierungen tragen den Veränderungen der Landschaft Rechnung, sei es durch Sturmschäden, Hangrutschungen oder Überschwemmungen. Wo Wege gesperrt, Brücken zerstört oder Pfade verlegt wurden, konnten gute Lösungen gefunden werden. In mehreren Fällen sind sogar Verbesserungen der Routen gelungen. Außerdem wurden mittlerweile einige unübersichtliche Wegabschnitte provisorisch markiert. Insgesamt ist die Orientierung damit deutlich einfacher geworden. Die neuen Wegbeschreibungen stehen wie die GPS-Tracks auch als Downloads zur Verfügung. Der Entdeckung einer aufregenden und viel zu wenig bekannten Landschaft im Nordwesten Friauls steht somit nichts mehr im Wege.



416 Seiten, frz. broschürt, mit Farbteil
 EUR 24,80 • ISBN 978-3-85435-638-7



364 Seiten, frz. broschürt, mit Farbteil
 EUR 24,95 • ISBN 978-3-85435-978-4



544 Seiten, frz. broschürt, mit Farbteil
 EUR 29,80 • ISBN 978-3-85435-709-4



432 Seiten, frz. broschürt, mit Farbteil
 EUR 24,80 • ISBN 978-3-85435-743-8



428 Seiten, frz. broschürt, mit Farbteil
 EUR 29,80 • ISBN 978-3-99138-035-1

Über die Mitte | O središču | Sul centro

Herausgeber: Universitätskulturzentrum UNIKUM | Kulturni center univerze

Manche beklagen den Verlust der Mitte und sehnen sie herbei. Andere verorten sich selbst in der Mitte und erklären sie zu ihrem Revier. Sich aber in der Mitte zu finden, ist schwierig geworden.

Die Mitte, wo liegt sie eigentlich? Was bedeutet sie? Ist sie nur eine Behauptung? Was sind ihre Merkmale? Welche Rolle spielen Ordnung, Gleichgewicht und Symmetrie? Was passiert, wenn sich Fehler einschleichen und Störungen auftreten?

Jani Oswald, Dietmar Pickl und Gerhard Pilgram nähern sich dem Thema mit eigenwilliger Lyrik, philosophischen Einschüben und subtilen Fotografien an. Die Texte sind ein-, zwei- und manchmal dreisprachig; sämtliche Fotos wurden in Kärnten, Slowenien und Friaul-Julisch Venetien – also in der „Mitte“ der Alpen-Adria-Region – aufgenommen.

Ein sorgfältig gemachtes Buch für Leser- und Betrachter*innen mit Sinn für Balance.



ca. 140 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 24,80 • ISBN 978-3-99138-108-2

Jemand sich zurecht nicht fand

HÜBEN oder DRÜBEN
? oder
doch
im Niemandsland
?



Markéta Pilátová

Die Maronenmatrone



72 Seiten, gebunden
 EUR19,80 • ISBN 978-3-99138-109-9

Kinder können zu allen Zeiten und an jedem Ort den unterschiedlichsten Gefahren ausgesetzt sein. Doch es gibt Wesen, die ihnen auf eine Weise helfen können, dass die Kinder schließlich auch alleine zurechtkommen. Eines dieser rätselhaften Wesen ist die Maronenmatrone. Halb Frau, halb Pilz, taucht sie immer dort auf, wo Kinder in Schwierigkeiten sind. In diesem Buch, das am Ende des Zweiten Weltkriegs im nordmährischen Altvatergebirge (Jeseníky) spielt, geht es um zwei deutsche Mädchen, von denen eines zudem jüdisch ist, sowie einen tschechischen Jungen und einen blutjungen russischen Soldaten. Dank der Maronenmatrone erfahren die Kinder, wie es unten im Reich der Pilzgeflechte aussieht, und sie lernen, Gutes von Giftigem zu unterscheiden. Vor allem aber stellen sie fest: Die sicherste Methode, um sich erfolgreich gegen das Böse zu wehren, ist zusammenzuhalten.

Markéta Pilátová ist Schriftstellerin, Übersetzerin und Journalistin. Sie studierte Romanistik und Geschichte an der Philosophischen Fakultät der Palacký-Universität in Olomouc, wo sie sechs Jahre lang als Assistenzprofessorin arbeitete. Zwei Jahre lang arbeitete sie als Dozentin für tschechische Sprache am Institut für Slawistik in Granada, Spanien. Anschließend ging sie zwölf Jahre lang nach Argentinien und Brasilien, wo sie die Nachkommen tschechischer Auswanderer unterrichtete. In Lateinamerika begann sie, Romane und Bücher für Kinder zu schreiben, wobei sie sich stark von der lokalen Umgebung und den Geschichten tschechischer Exilanten inspirieren ließ.



© Foto: Andrea Schüh

Mirko Kraetsch studierte Bohemistik und Kulturwissenschaft an der Berliner Humboldt-Universität und der Prager Karlsuniversität. Er übersetzt Literatur aller Genres aus dem Tschechischen und Slowakischen, moderiert Lesungen und leitet Workshops. Dazu engagiert er sich ehrenamtlich in mehreren Berufsverbänden (VdÜ, IGÜÜ, DoSlov) und im Verein Weltlesebühne.



© Foto: David Konečný

Eva Spittaler

LOTT

Ein Kriminalroman

Lilo Schneider, von ihrem jüngeren Bruder Lott genannt, zieht sehr zu ihrem Missfallen mit ihrer Familie um, hinaus aus der Großstadt Wien, hinein ins ländliche Leben um Sieghartskirchen und in eine unbekannte Schule, in der eine ‚Königin‘ ihren Schülern das Leben schwermacht. Zum Glück gibt es den lustigen Sitznachbarn Muck, körperlich zwar ziemlich klein, geistig aber umso größer, die mathematische Anlaufstelle für alle weniger Begabten. Grete, Marie und Röschen bilden eine nette Mädchenclique und machen Lilo den Einstieg in die neue Klasse leichter als sie erwartet hatte. Mit einigen Lehrern lässt es sich gut auskommen, die naturwissenschaftliche Neigungsgruppe begeistert Lilo zusehends. Als der allseits beliebte Sportlehrer der Burschen erkrankt, ahnt zunächst niemand Böses, doch er kommt nicht zurück und bleibt auf seltsame Weise verschwunden. Und dann wäre da noch Hans, groß, attraktiv und charmant, klarerweise der Schwarm aller Mädchen, dem das Verschwinden des Sportlehrers große Sorgen bereitet ...



220 Seiten, englische Broschur
EUR 18,90 • ISBN 978-3-99138-110-5



Eva Spittaler wurde 1953 in Graz geboren, maturierte am BG/BRG Gleisdorf, studierte in Graz und Klagenfurt und lebt seit 1977 mit ihrer Familie in Villach. Sie war Lehrerin für Mathematik und Geometrisches Zeichnen sowie Fachkoordinatorin für Sport an der Sportmittelschule Villach-Lind. Seit ihrer Pensionierung unterstützt sie ehrenamtlich Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache in einer Volksschule und Frauen im Verein PIVA (Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern).

Im Jahr 2002 schloss sie sich einer schreibenden Frauengruppe an, durch deren motivierendes Drängen dann der erste Jugendroman *szenen.wechsel* (2006) das Licht der Welt erblickte. Für diesen erhielt sie den Kärntner Jugendbuchpreis.

Für ihren aktuellen Kriminalroman *Lott* (2024) wurde ihr neuerlich der Kärntner Jugendbuchpreis zuerkannt.



© Foto: Autorin

Vinko Wieser • Slovensko prosvetno društvo Gorjanci Kotmara vas •
 Slowenischer Kulturverein Gorjanci Köttmannsdorf

Pokrajina imen v Kotmari vasi na primeru petih vasi na Gurah Köttmannsdorfer Namenslandschaft am Beispiel von fünf Dörfern

Priročnik o imenski kulturi neke regije • Nachschlagwerk zur Namenskultur einer Region



ca 200 Seiten, englische Broschur
 EUR 19,80 • ISBN 978-3-99138-111-2

Priročnik skuša prikazati pokrajino geografskih imen v občini Kotmara vas. Predstavljenih je okoli 90 hišnih in okoli 300 ledinskih imen z njihovim pomenom, izvorom, zgodovino in pisno obliko. Projekt, ki ga je podprl Urad zveznega kanclerja iz sredstev plebiscitnega daru 2020, so znanstveno spremljali Slovenski narodopisni inštitut Urban Jarnik v Celovcu (Florian Jordan, Martina Piko-Rustia) ter Silvo Torkar, Ljubljana, in Heinz-Dieter Pohl, Celovec. Strokovne razprave sta poleg tega prispevala Teodor Domej in Brigitte Entner.

SPD Gorjanci s tem priročnikom nadaljuje delo, ki ga je začelo leta 2008 z zemljevidom ledinskih in hišnih imen; ta je bil uvrščen v UNESCOv avstrijski seznam nesnovne kulturne dediščine.

Kompaktna dokumentacija ledinskih in hišnih imen, ki so pogosto ohranjena samo kot ustno izročilo, bo brez dvoma prispevala k njeni trajni ohranitvi.

Das Nachschlagwerk versucht, die geografische Namenslandschaft in der Gemeinde Köttmannsdorf darzustellen. Dokumentiert werden rund 90 Haus- und rund 300 Flurnamen mit ihrer Bedeutung, ihrem Ursprung, ihrer Geschichte und ihrer Schreibweise. Das Projekt, das vom Bundeskanzleramt

aus Mitteln der Abstimmungsspende 2020 gefördert wurde, wurde wissenschaftlich vom Slowenischen Volkskundeeinstitut Urban Jarnik in Klagenfurt (Florian Jordan, Martina Piko-Rustia) sowie von Silvo Torkar, Ljubljana, und Heinz-Dieter Pohl, Klagenfurt, begleitet. Fachbeiträge stammen außerdem von Teodor Domej und Brigitte Entner.

Der Slowenische Kulturverein Gorjanci führt mit diesem Nachschlagwerk eine Arbeit fort, die er 2008 mit der Landkarte der slowenischen Haus- und Flurnamen begonnen hat; sie wurde in das österreichische UNESCO-Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Die kompakte Dokumentation der oft nur in mündlicher Überlieferung tradierten Namen wird zweifellos zu deren dauerhaften Erhaltung beitragen.

Avtor in izdajatelj • Der Autor und Herausgeber

Vinko Wieser, predsednik Slovenskega prosvetnega društva Gorjanci v Kotmari vasi, urednik kulturnega portala ledinskih in hišnih imen FLU-LED in spletne strani www.flurnamen.at, je skupaj z drugimi društveniki avtor priročnika.

Vinko Wieser, Obmann des Slowenischen Kulturvereins Gorjanci in Köttmannsdorf, Redakteur des Kulturportals der Flur- und Hausnamen FLU-LED und der Webseite www.flurnamen.at, ist gemeinsam mit anderen Vereinsmitgliedern Autor des Nachschlagwerks.

Jerneja Jezernik

Slowenien, meine lichte Heimat

Auf den Spuren von Alma M. Karlin zu den malerischsten Orten Sloweniens

Ein Reise- und Wanderbegleiter

Die Weltreisende und deutschschreibende Schriftstellerin Alma M. Karlin (1889–1950, Celje, Slowenien) war in den 1930er Jahren mit ihrer Reisetriologie *Einsame Weltreise*, *Im Banne der Südsee* und *Erlebte Welt* eine der beliebtesten Reisebuchautorinnen im deutschsprachigen Raum.

Weniger bekannt ist, dass sie in den 1930er Jahren auch ihre Heimat Slowenien unzählige Male durchwanderte. Im neuen Reise- und Wanderbegleiter begeben wir uns auf ihren Spuren zu den malerischsten Orten Sloweniens: grün, mit reicher Kultur und unvergesslichen Erlebnissen, Kulinarik inklusive.

Wir fangen in Celje, der Geburtsstadt der großen Weltreisenden Alma M. Karlin an und wandern zur malerischen Burg Obercilli, zur Cillier Hütte, nach Pečovnik und Svetina, zu einem der schönsten Bergdörfer Sloweniens. Wir folgen Almas Lieblingswegen nach Laško, der bekannten Bier- und Thermenstadt an der Savinja. Im nahen Gračnica-Tal kann man in der unberührten Natur die Überreste eines der ältesten Kartäuserklöster in Mitteleuropa besichtigen und eine der schönsten Liebesgeschichten in der slowenischen Geschichte nacherleben.

Nicht zuletzt begeben wir uns nach Dolenjska, wo Alma sich dem slowenischen Widerstand anschloss, und wandern bis zu einem der schönsten Flüsse Europas, der Krka an der kroatischen Grenze. Alles mit vielen Insider Tipps und mit echten Natur- und Wandererlebnissen in einer der besten Green Destinations Europas.



ca. 250 Seiten, gebunden, Lesebändchen
EUR 28,00 • ISBN 978-3-99138-051-1

Aufgrund des Hochwassers in Slowenien mussten die Wege neu überprüft werden.

Jerneja Jezernik, geb. 1970 in Celje, Slowenien. Sie studierte Slowenisch und Deutsch an der Philosophischen Fakultät in Ljubljana. Zwischen 2000 und 2014 arbeitete sie in Deutschland (Stuttgart, Berlin) und in Österreich als Sprachlehrerin, Journalistin und Leiterin der Slowenischen Studienbibliothek in Klagenfurt. Sie beschäftigt sich seit gut zweieinhalb Jahrzehnten mit dem Nachlass von Alma M. Karlin. Von ihr stammt auch die erste deutsche Biographie über Alma M. Karlin, *Mit Bubikopf und Schreibmaschine um die Welt*, die 2020 auf der Hotlist der unabhängigen Verlage stand. Zudem übersetzte sie mehr als ein Dutzend Werke aus dem Deutschen und Slowenischen. Sie lebt als freie Übersetzerin und Autorin in Ljubljana.



© Foto: Autorin

DRAVA VERLAG · ZALOŽBA DRAVA GMBH

A-9020 Klagenfurt/Celovec, 8.-Mai-Straße 11

Telefon +43 463/501099

office@drava.at

www.drava.at

Verlagsleitung: Erika Hornbogner

ÖSTERREICH

AUSLIEFERUNG

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2, 1230 Wien

Telefon +43 1/68014-0,

Fax +43 1/6896800 od. 6887130

Bestellservice: +43 1/68014-0,

E-Mail: bestellung@mohrmorawa.at

www.mohrmorawa.at

VERTRETUNG BUCHHANDEL:

Alexander Lippmann – Gebiet Osten: Wien, Niederösterreich, Burgenland

Fröbelgasse 6/11, 1160 Wien

Mobil: +43 (664) 88 70 63 95

Mail: alexander.lippmann@mohrmorawa.at

Karin Pangl – Gebiet Westen: Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Südtirol

Sulzengasse 2, 1230 Wien

Mobil: 0664 8119820

Mail: karin.pangl@mohrmorawa.at

VERTRETUNG FACHHANDEL:

Österreich und Südtirol:

Key Account Team Mohr Morawa

Tel.: 01 / 68 0 14-0

Mail: fachmarkt@mohrmorawa.at

SCHWEIZ

AUSLIEFERUNG

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16, CH-8910 Affoltern a. A.

Tel. +41 (0)44 762 42 00

Fax +41 (0)44 762 42 10

avainfo@ava.ch · www.ava.ch

VERTRETUNG BUCHHANDEL:

Mediendienst und Buchservice

Urs Heinz Aerni

Schützenrain 5

CH-8047 Zürich

Tel.: +41 (0)76 45 45 279

ursaerni@web.de

DEUTSCHLAND

AUSLIEFERUNG

RungeVA/ MSR

Bergstraße 2, D-33803 Steinhagen

Tel.: +49 5204/998-123

Fax: +49 5204/998-111

E-Mail: msr@RungeVA.de

Nutzen Sie bei Ihrer Bestellung die Vorteile der gebündelten MSR-

Faktur/BAG-Abrechnung und der gebündelten Auslieferung aller

Verlage der RungeVA

VERTRETUNG BUCHHANDEL:

Gabriele Schmiga & Tell Schwandt

Verlagsvertretungen

Lerchenstraße 14, 14089 Berlin

Tel. 030-8324051

bestellbuch@t-online.de

www.tell-online.de

SLOWENIEN · SLOVENIJA

AUSLIEFERUNG

MIŠ založba / Miš Publishing

Gorjuša 33, 1233 Dob pri Domžalah

tel.: (+386) 1 721 45 40

fax: (+386) 1 729 31 65

info@miszalozba.com

narocila@miszalozba.com

Der Drava Verlag wird vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (Sektion IV: Kunst und Kultur) gefördert.

Gefördert vom Land Kärnten Kultur (Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 14 – Kunst und Kultur).

Založbo Drava podpira Urad vlade Republike Slovenije za Slovence v zamejstvu in po svetu.

Arbeitsgemeinschaft Österreichische Privatverlage.

Titelfoto: Gerhard Pilgram

Drava

Drava Verlag · Založba Drava GmbH